

Teublitz: Hundesportler sind bestens gerüstet

HUNDESPORT Der Schäferhundeverein Teublitz bildet sich weiter – das klare Ziel ist es, sich für die Zukunft noch besser zu positionieren.

TEUBLITZ. Um möglichst sicher an die Erfolge des vergangenen Jahres anzuknüpfen, bildeten sich die Mitglieder des Schäferhundevereines in Teublitz weiter. Die Ortsgruppe stellte 2016 die Weltmeisterin in der deutschen Mannschaft, Birgit Pretzl mit Schäferhündin „Sally vom Sulzachgrund“; Pretzl ist auch die Trainerin des Vereins.

Anfang April lud nun der Schäferhundeverein Georgios Gramozi zu einem Beute-/Meute-Seminar ein, das jeder gute Hundeführer besucht haben sollte. Dieses Angebot wurde mit großem Erfolg angenommen. Über den Winter waren auch wieder die Hundesportler des Schäferhundevereines auf mehreren Turnieren in der Hundesporthalle in Kreuth mit beeindruckenden Leistungen unterwegs.



Hervorragende Ergebnisse zeigte zuletzt als Nachwuchsmann der Teublitzler Valentin Emperhof beim Agility – und er stieg damit auch in die Leistungsklasse auf. Foto: bat

Martina Fruth konnte mit ihrer dreijährigen Borderhündin „Franzi“ mit zwei 6. Plätzen im A-Lauf, einem 4. und einem 2. Platz glänzen. Den Jumping-Wettbewerb durchlief sie mit einem 2., einem 5. und einem 8. Platz und war so bei zwei Turnieren mit einem 3. und mit

einen 4. Gesamtrang erfolgreich.

Jürgen Maier mit seiner achtjährigen Schäferhündin „Jule“ ergatterte einen 10. Platz im A-Lauf und einen 9. Platz im Jumping. Seine Frau Carmen Maier holte mit ihrer siebenjährigen Schäferhündin „Kora“ einmal den 9. Platz in einem A-Lauf und einmal den 8. Gesamtrang. Birgit Pretzl kam mit ihrer siebenjährigen Schäferhündin „Sally“ in zwei Turnieren auf den undankbaren 4. Gesamtrang. Bei zwei weiteren Turnieren holte sie den 6. Gesamtrang und den 8. Platz im A-Lauf.

Alle Teublitzler Starter waren in der Königsklasse A3 Large unterwegs, die meistens aus weit mehr als 50 Startern bestand. Anita Probst, die extra aus Straubing in die Ortsgruppe der Teublitzler zum Trainieren kommt, holte souverän mit ihrer sechsjährigen Sheltihündin „Diwi“ im Midi A1 einen 3. Platz im Jumping-Open. Schon beim nächsten Turnier erlief sie 1. Plätze im A-Lauf und Jumping. Dadurch schaffte sie den Aufstieg in die nächsthöhere Leistungsklasse A2. Mit ihrer selbst ge-

züchteten dreijährigen Sheltihündin „Ashira“ kam sie im A1 zweimal auf Platz 1 und einmal Platz 2. In den Jumpings gewann sie zweimal Gold, einmal Silber und noch einmal Bronze.

Besonders stolz ist der Schäferhundeverein Teublitz allerdings auf seinen jungen Nachwuchsmann Valentin Emperhof aus Regensburg, der mit seinem dreijährigen Sheltirüden „Fly“ ein erstaunliches Agility zeigt. Das pfeilschnelle Team läuft meist Bestzeiten und ist ein sehr vielversprechendes Talent, in einem Sport, der sich teilweise schon auf Profiebene bewegt.

Mit mehreren 1. und 2. Plätzen in den Jumping-Open und zwei zweiten Plätzen, einem weiteren 1. Platz im A-Lauf und am gleichen Tag auch noch Gewinner im Jumping-Open, stieg das junge Team souverän in die nächsthöhere Leistungsklasse A2 auf. Valentin Emperhof ist also ein leuchtendes Beispiel für die Jugend im Schäferhundeverein – und das beste Beispiel, dass beim Teublitz-Schäferhundeverein alle Rassen willkommen sind. (bat)